

Fremdsprachenlehrer ohne Auslandserfahrung

Beitrag von „svwchris“ vom 11. Dezember 2017 14:39

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

An deinen Beitrag anknüpfend, würde mich ja interessieren, ob die sprachlichen Fertigkeiten von Grundschullehrkräften mit Fach Englisch im Schnitt schlechter sind als bei den Kollegen anderer Schulformen. Alle Englischstudenten, unabhängig von ihrer Schulform, müssen ja zu Beginn ein gewisses Sprachniveau (idR B2) nachweisen, wobei Grundschullehramtsstudenten oftmals ihr Fach in geringerer Intensität studieren als die Studenten anderer Schulformen (in Hessen beträgt der Unterschied zwischen Grundschule und Gymnasium fast 60CP) und es im späteren Berufsleben zu einer deutlich höheren Diskrepanz zwischen Sprachniveau des erteilten Unterrichts und eigenem Sprachniveau kommt als bei den Kollegen höherer Jahrgänge (in der Grundschule ist das höchste der Gefühle wohl A2, am Gymnasium kommt man bis B2). Meine Hoffnung würde "nein" sagen, meine Vermutung tendiert jedoch eher zu "ja"...

Kann man Grunschulenglisch überhaupt studieren? Zu meiner Zeit, knapp 25 Jahre her, ging das nicht. Da hat man an der PH auf Realschule oder eben Werkrealschule studiert.

Das 'Sprachbad' in der Grundschule konnte somit jeder veranstalten. In kleinen Schulen dann gerne mal die 60-jährige Kollegin, die vor 40 Jahren Schulenglisch gelernt hat. In Baden-Württemberg wird das Englisch jetzt in der Grundschule abgeschafft. Zumindest in Klasse 1 und 2...